

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 16 (1943)  
**Heft:** 5

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER **FOURIER**

---

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

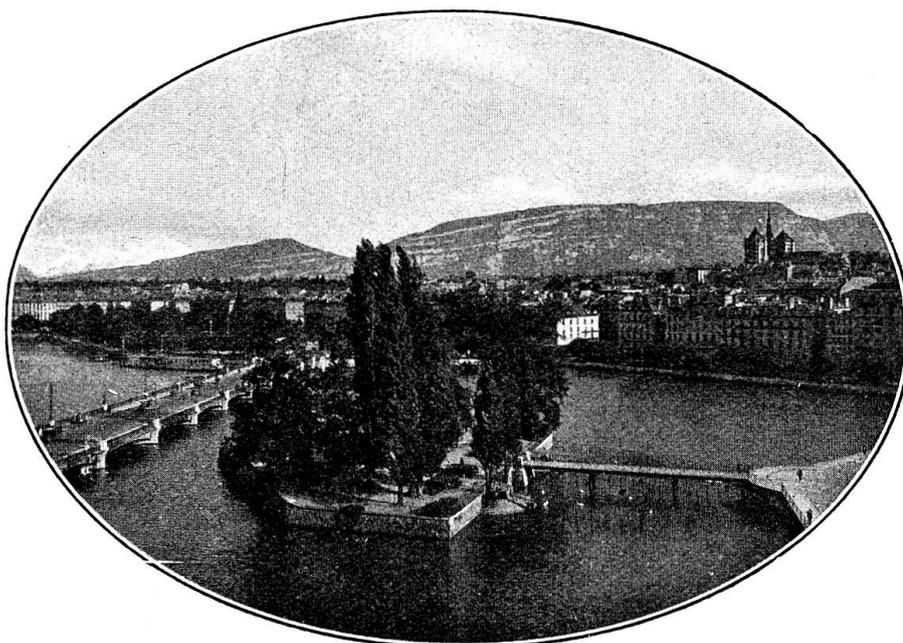
---



**AN DIE FOURIERE DER GANZEN SCHWEIZ!**

*Genf erwartet Euch am 5. und 6. Juni 1943!*

Am 5. und 6. Juni, das heisst in nicht ganz einem Monat, werden in Genf die Schweizerischen Fouriertage stattfinden, welche die Genfer Gruppe „Association Romande des Fourriers Suisses“ zusammen mit dem Schweizerischen Fourierverband, anlässlich der 25. Schweizerischen Delegiertenversammlung und des 25. Jahrestages der Westschweizer-Vereinigung organisiert. Seit fast einem Jahre



Nr. 8500 BRB.  
3.10.1939

arbeitet der Organisations-Ausschuss eifrig an der Aufstellung eines interessanten Arbeits- und Unterhaltungsprogrammes, das alle Beteiligten erfreuen und ihnen in bester Erinnerung bleiben soll. Die Kommissionen haben nun die ihnen gestellten Aufgaben beinahe beendet. Sie hoffen zuversichtlich, dass Ihr in grosser Zahl nach Genf kommen werdet, um diese beiden Tage einem friedlichen Wettkampf und gesunder Unterhaltung zu widmen.

Genf erwartet Euch in seiner herrlichen Frühlingspracht. Es freut sich, Euch zu empfangen und Euch seine aufrichtige Sympathie zu bekunden. Auch unsere kleine Stadt an den Ufern der Arve, Carouge, erwartet Euern Besuch. In den